News

News: Gleich zwölf Neumitglieder im Vorjahr beim Juister Schützenverein

Beigetragen von JNN am 09. Jan 2013 - 21:12 Uhr

Olaf Hollwedel wird auch weiterhin den Juister Schützenverein als 1. Vorsitzender führen. Einstimmig wählte man ihn auf der alljährlichen Mitgliederversammlung, die am Dienstagabend im Hotel "Friesenhof" stattfand, für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren. Hollwedel führt bereits seit zwölf Jahren die Inselschützen.

"Ich stehe dem Verein zwar als Vorsitzender vor, aber ihr alle seit der Schützenverein", stellte Hollwedel nach der Wahl fest. Turnusmäßig wird beim Schützenverein wechselweise jedes Jahr eines der vier Vorstandsmitglieder neu gewählt. Als Wahlleiter fungierte Schriftführer Heiko Fürstenberg, der diese mit sehr viel Humor durchzog.

Das vergangene Jahr bezeichnete Hollwedel als sehr erfolgreich, zeigte es doch, dass sich der Schützenverein wieder im Aufwind befinde. So gibt es nach vielen Jahren erneut eine kleine Jugendgilde, ebenso nimmt die Damenriege wieder aktiv am Schießen teil. So freute der Vorsitzende sich auch, gleich zwölf Neumitglieder begrüßen zu können. In 2012 kamen drei Jugendliche, nämlich Lewin Hilbert, Simon Behring und Menno Kannegieter in den Schützenverein. Ebenfalls traten Julia Kimmel, Andreas Wagner, Silvia Hartmann, Manfred Trappmann, Ulrike Richter, Nadina Peters, Udo Rehfeldt und Björn Bolte neu ein, weiter gab es mit Ruth Mundt einen Wiedereintritt.

Für 25jährige Mitgliedschaft erhielt Hans-Georg Peters, der als Vereinswirt zwar nur passiv dabei ist, die Silberne Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes. Die Goldene Ehrennadel für eine 50jährige Mitgliedschaft konnte Walter Brunke überreicht werden. Neu eingeführt wurde der Posten des Pressewartes, dieses Amt übernimmt zukünftig Julia Kimmel. In einer Gedenkminute zu Beginn der Versammlung wurde der im Vorjahr verstorbenen Mitglieder Barbara Peters und Jens-Peter Niehuus gedacht. Ein besonderer Dank für seine große Aktivität bei den Schießen wurde Siegfried Gaster ausgesprochen. Sportleiter Klaus Rippe: "Du bist nicht nur immer da, sondern verstehst es auch, andere Schützenbrüder zu motivieren, auch da zu sein." Besonders ging er hier auf das Sportschießen für Kurgäste ein, dass im vergangenen Sommer insgesamt sechsmal mit sehr guter Resonanz durchgeführt wurde.

In seinem Jahresrückblick berichtete der Sportleiter von vielen Pokalschießen und der Vereinsmeisterschaft. Auch habe man sich im Vorjahr von einigen alten Waffen getrennt. Für dieses Jahr stehen einige bauliche Veränderungen am Schießstand an, damit man einige Auflagen erfüllen kann, die der Landkreis Aurich bei einer Überprüfung im Vorjahr gefordert hatte. Auch wünsche man sich Leuchtstrahler an den Zielscheiben, da diese bei dunklem Wetter nicht klar zu erkennen sind.

Kassenwartin Martina Janssen-Visser sprach davon, dass die Überprüfung des Landkreises im Vorjahr mit ungeplanten Kosten verbunden war. Sie nannte es erfreulich, dass im Vorjahr bereits zweimal der Schießstand für andere Gruppen zur Verfügung gestellt werden konnte. (Eine Schützengruppe aus NRW und die Belegschaft einer Norddeicher Firma führt dort ein Schießen durch.) Dieses bringe immer etwas zusätzliches Geld in die Kasse und sollte stärker beworben werden.

Für die Damenriege vermeldete Janssen-Visser, dass man nunmehr wieder aktiv sei, so konnten im Vorjahr wieder drei Pokale ausgeschossen werden: "Wir konnten sogar den Osterhasenpokal noch gleich nach Ostern am 28. Oktober ausschießen." - Schützenkönig Florian Janssen dankte besonders den Teilnehmern der Fahrt nach Norderney. Gerne möchten die Norderneyer auch wieder - gemeinsam mit einer Abordnung der Jugend - nach Juist kommen. In diesem Zusammenhang wurde auch darauf hingewiesen, dass demnächst die Schützenfeste von Norden und Wirdum innerhalb des Kreisverbandes anstehen. Obwohl dann Winterferien auf Juist sind, sei es wünschenswert, wenn jeweils eine Abordnung an diesen Treffen teilnehmen könnte.

Grüße der Freiwilligen Feuerwehr Juist überbrachte der stellvertretende Gemeindebrandmeister Stefan Erdmann. Er dankte besonders für die Ausrichtung des Geflügelschießens, welches den Mitgliedern der Wehr und der Jugendfeuerwehr immer viel Freude mache. Er selbst habe zwar diesmal nicht für die Wehr, sondern für die Theatergruppe mitgemacht, weil er sich davon ein besseres Ergebnis erhoffte, aber das ging schief: "Die Theaterdamen haben mich in Grund und Boden geschossen." Ebenso sprach er Hollwedel Glückwünsche zu seiner Wiederwahl aus und informierte in dem Zusammenhang über den bevorstehenden Wechsel in der Feuerwehrführung. (JNN wird hierüber an anderer Stelle noch berichten).

Unser Foto zeigt den wieder gewählten Vorsitzenden des Juister Schützenvereines, Olaf Hollwedel (m.), zusammen mit den für langjährige Mitgliedschaft geehrten Walter Brunke (l.) und Hans-Georg Peters (r.)
JNN-Foto: Stefan Erdmann

Article pictures

